

Birkenfeld/Thalfang

## 19 Ausflugstipps im Nationalpark: Neue Erlebniskarte wendet sich an Hundefreunde

Axel Munsteiner 12.04.2018

Die Verbandsgemeinden liegen in drei unterschiedlichen Kreisen, sind aber allesamt Angehörige der Nationalparkregion: Auf dem Sektor des Fremdenverkehrs suchen Birkenfeld, Hermeskeil und Thalfang einen engeren Schulterschluss. Mit ihrem ersten gemeinsamen Projekt nehmen die Touristiker der drei VGs eine Zielgruppe besonders in den Blick – und zwar Hundebesitzer, die sich mit ihren Vierbeinern in der Nationalparkregion pudelwohl fühlen sollen.



In diesem Flyer mit Karte dreht sich alles um Ausflugs- und Einkehrtipps, die für Hunde und deren Frauchen oder Herrchen interessant sind. Julia Bisdorf, Daniel Thiel und Sandra Wenz (von links) von den Tourist-Infos Hermeskeil, Thalfang und Birkenfeld präsentieren das neue Machwerk. Foto: Axel Munsteiner

Unter dem Titel „Wuff! Freizeit im Hun(d)srück“ haben sie einen handlichen Flyer erstellt. Er gibt sowohl Urlaubern als auch Einheimischen anhand einer Karte unter anderem einen Überblick, wo in und rund um das 10.000 Hektar große Gebiet des jüngsten Nationalparks Deutschlands gemeinsame Erlebnisse für Mensch und Haustier möglich sind, und informiert zum anderen beispielsweise darüber, in welchen Gastronomie- und Unternehmungen Hund und Herrchen oder Frauchen ausdrücklich willkommen sind oder wo Tierärzte praktizieren.

## **Immer mehr Anfragen**

„Nationalpark bedeutet Outdoorerlebnis. Wer ihn besucht, will raus in die Natur, und Hundebesitzer wollen das natürlich am liebsten mit ihrem Haustier tun“, sagt Sandra Wenz. Genau wie bei ihren Kollegen Daniel Thiel (VG Thalfang) und Julia Bisdorf (VG Hermeskeil) hat die Leiterin der Birkenfelder Tourist-Info jedoch die Erfahrung gemacht, dass sich bei ihnen immer mehr potenzielle Urlauber mit Hund meldeten, die sich häufig ihrer Sache aber nicht ganz sicher waren. Typische Beispiele: „Manche Leute wollten von uns wissen, ob man bei einer Rangertour auch seinen Hund mitnehmen kann, oder sie haben angefragt, wo sie mit ihm einkehren oder übernachten dürfen. Denn es ist ja so, dass das nicht bei allen Gastgebern gern gesehen ist“, betont Wenz. Die neu erstellte Broschüre, die zunächst in einer Auflage von 2500 Stück gedruckt wurde, ist als Hilfestellung zur Beantwortung dieser Fragen geeignet.

Mit Anzeigen weisen beispielsweise der Campingpark Waldwiesen in Birkenfeld, das Hotel Vicinity in Neubrücke oder die Besitzer von Ferienwohnungen in Abentheuer und Leisel darauf hin, dass sie gern Gäste mit Hunden empfangen und dort keineswegs die Devise „Wir müssen draußen bleiben“ gilt. Selbstverständlich ist auch das Eiscafé Venezia in Birkenfeld mit von der Partie, wo seit einiger Zeit „Dog Gelato“, eine spezielle leckere Abkühlung für Hundegaumen, erhältlich ist. „Das ist sicher ein besonderes Angebot, mit dem wir in der Region aufwarten können“, sagt Thiel.

Im Hauptort seiner VG ist zudem die Verwirklichung eines Privatprojekts geplant, „mit dem sogar ein großes Alleinstellungsmerkmal geschaffen wird“, ergänzt Thiel. Wie in der NZ bereits berichtet, stellte in der jüngsten Sitzung der Lokalen Aktionsgruppe (LAG) Erbeskopf Dagmar Pilzecker ihre Pläne unter dem Arbeitstitel „Caniplace Thalfang“ vor. Sie will auf einem etwa 15.000 Quadratmeter großen eingezäunten Gelände zwischen der Hochwald-Molkerei und der Straßenmeisterei ein Hundeland mit Spiel- und Trainingsflächen entstehen lassen.

## **Freibad speziell für Vierbeiner**

Herzstück soll aber ein Hundefreibad sein. Auch mit besonderen Gesundheits- und Wellnessangeboten – eines davon heißt Doga und bedeutet Yoga für Hunde, will Pilzecker tierliebende Urlauber nach Thalfang locken. Die LAG-Mitgliederversammlung hatte sich anschließend für eine Premiumförderung dieses Vorhabens ausgesprochen, das bei veranschlagten Gesamtkosten in Höhe von 220.000 Euro mit einem 74.000-Euro-Zuschuss von EU und Land rechnen kann. Die Eröffnung dieser Anlage ist bereits im Juli geplant, sagt Dagmar Pilzecker auf NZ-Anfrage.

„Dieses Projekt und das Engagement von Frau Pilzecker war für uns auch ein wichtiger Anstoß für die Erstellung der Erlebniskarte“, betont Bisdorf. Diese lehnt sich optisch, etwa im Hinblick auf die abgebildeten Piktogramme, an früher veröffentlichte Broschüren wie den Flyer mit Ausflugstipps für Familien mit Kindern im Nationalparkgebiet an.

Nur werden auf der neuen Karte die insgesamt 19 Anlaufadressen für Urlauber mit Hund mit nummerierten Pfotensymbolen besonders deutlich gemacht.

Neben den Hinweisen auf hundefreundliche Gastronomie und Unterkünfte oder Einrichtungen wie die Pension Tierreich in Gimbsweiler, zu deren Portfolio ein mobiler Pflegedienst und besondere Bewegungsangebote für Hunde zählen, werden auf der Karte beispielsweise die Lage der Treffpunkte für Rangertouren oder des Zauberwald bei Hattgenstein angegeben.

Die grafische Darstellung informiert aber auch darüber, dass Besucher beispielsweise im Landesmuseum in Birkenfeld, in der Flugausstellung in Hermeskeil-Abtei oder im Freigehege auf der Wildenburg ihre Hunde mitbringen dürfen. Das letztgenannte Beispiel zeigt zudem, dass sich die Touristiker aus Hermeskeil, Thalfang und Birkenfeld bei der Erstellung der Broschüre nicht darauf beschränkt haben, lediglich Ausflugsempfehlungen in den drei beteiligten VGs zu geben.

### **Auch Ausflugstipps im Saarland**

So werden auch Ringwall und Keltenpark am künftigen Nationalparktor im saarländischen Otzenhausen gesondert hervorgehoben. „Für die Besucher sind Verwaltungsgrenzen ja völlig unwichtig, und unser Anliegen muss es ja sein, den Gästen Anregungen zu geben, wohin sich in der ganzen Region ein Abstecher mit Hunden lohnt“, sagt Wenz. Erstellt wurde der Flyer vom Werbe- und Touristik-Service des Brückener Unternehmers Daniel Fett. Die Finanzierung erfolgte größtenteils über die Anzeigen, mit denen sich die Betriebe in der Broschüre präsentieren.

„Wuff! Freizeit im Hun(d)srück“ ist kostenlos bei allen drei Tourist-Informationen, also auch der in Birkenfeld, erhältlich. Auf deren Internetseite steht die Karte unter **[www.birkenfelder-land.de](http://www.birkenfelder-land.de)** auch zum Download als PDF-Datei bereit.

Von unserem Redakteur  
Axel Munsteiner